

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/5/15 7Ob610/95, 1Ob158/98m, 1Ob172/99x, 8Ob120/20k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.05.1996

Norm

BWG §31

BWG §32

Rechtssatz

Spareinlagen werden, wenn sie in Inhabersparurkunden verbrieft sind, durch Übereignung der Urkunde nach den für die Übereignung beweglicher körperlicher Sachen geltenden Regeln übertragen. Zu einem auf Eigentumsbeschaffung gerichteten Titel muß eine Übergabe der Sparurkunde hinzutreten.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 610/95

Entscheidungstext OGH 15.05.1996 7 Ob 610/95

Veröff: SZ 69/119

- 1 Ob 158/98m

Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 158/98m

nur: Spareinlagen werden, wenn sie in Inhabersparurkunden verbrieft sind, durch Übereignung der Urkunde nach den für die Übereignung beweglicher körperlicher Sachen geltenden Regeln übertragen. (T1); Beisatz: Soweit bereits die Übergabe ein Teil der Schaffung des Titels und nicht bloß Modus des Eigentumserwerbs ist, muß aus ihr der ernstliche Wille des Geschenkgebers hervorgehen, die Forderung in den Besitz des Beschenkten zu übertragen. (T2)

- 1 Ob 172/99x

Entscheidungstext OGH 22.10.1999 1 Ob 172/99x

nur T1

- 8 Ob 120/20k

Entscheidungstext OGH 25.06.2021 8 Ob 120/20k

Vgl; Beisatz: Kleinbetragssparbücher nach § 32 Abs 4 Z 1 BWG werden grundsätzlich durch Übergabe und Mitteilung des Losungsworts ins Eigentum des Übernehmers übertragen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102510

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at